



- I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach
Herrn Thomas Kauer
Friedenstr. 40

81660 München

Datum
01.07.2020

Bauliche Veränderung an der gesperrten Tür des Dampfbades im Michaelibad
Antrag Nr. 20-26 / B 07710 des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks vom 05.03.2020

Sehr geehrter Herr Kauer,

der Bezirksausschuss beantragte am 05.03.2020 die bauliche Veränderung an der gesperrten Tür des Dampfbades im Michaelibad.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Es ist richtig, dass im Dampfbad der Sauna des Michaelibades zwei Türen verbaut sind. Grund für die provisorische Sperrung der einen Tür war, dass es in der Vergangenheit zu Dampfverlusten und Zugerscheinungen kam, weil Gäste beide Türen gleichzeitig als Ein- und Ausgang nutzten. An der fraglichen Tür zur finnischen Sauna befindet sich von außen ein Hinweis, dass die gegenüberliegende „Haupttür“ als Eingang zu nutzen ist. Den mobilen Pfosten haben wir entfernt.“

Damit besteht nach unserer Einschätzung keine Gefahr beim Verlassen des Dampfbades: Beide Türen sind von innen zu öffnen, so dass im Notfall die Gäste im Falle eines Unwohlseins das Dampfbad stets ohne Verzögerung verlassen können, unabhängig von den Türen. Ein innen liegender Hinweis für die Kundinnen und Kunden ist damit nicht notwendig.

Wir gehen davon aus, dass sich unsere Saunagäste an die Beschilderung halten und vorwiegend die „Haupttür“ als Ein- und Ausgang nutzen, so dass Dampfverluste und Zugscheinungen die Ausnahme bleiben. Ein Umbau des Dampfbades und ein Vermauern der Tür ist unserer Ansicht nach nicht notwendig und stünde in keinem Kosten/Nutzenverhältnis.“

Wir hoffen, dass Ihrem Anliegen gemäß der obigen Ausführungen der SWM mit dieser Lösung Rechnung getragen ist und möchte mich für Ihr Engagement im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Bäder

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba16/7710_Antw.odt

Clemens Baumgärtner